

**Versand: 31. Januar 2018****Rathauspresse****Medienmitteilung**

Beschlussdatum

**Informationen zur öffentlichen Planaufgabe des Kantonsbahnhofs Altdorf**

*Ab 12. Februar 2018 liegt das Auflageprojekt zum neuen Kantonsbahnhof in Altdorf zur öffentlichen Einsicht bereit. An der gestrigen Informationsveranstaltung zeigten Kanton, Gemeinde, SBB und UKB auf, wie sich der Bahnhof Altdorf in den nächsten Jahren weiterentwickeln wird. Während der Bauzeit bringt das Grossprojekt Einschränkungen mit sich: Zwischen Dezember 2019 und Dezember 2020 halten beim Bahnhof Altdorf keine Züge. Bahnersatzbusse stellen während dieser Zeit das öV-Angebot sicher.*

Mit dem neuen Kantonsbahnhof Altdorf geht es in grossen Schritten voran. Am 12. Februar 2018 wird das Bauprojekt öffentlich aufgelegt. Bereits stehen rund um den Bahnhof die Profilpflocke, die sichtbar machen, was gebaut wird. Alleine in die Verkehrsinfrastruktur werden rund 60 Mio. Franken investiert. «Mit dem geplanten Ausbau wird aus dem Regionalbahnhof Altdorf der neue Kantonsbahnhof für ganz Uri», sagte Volkswirtschaftsdirektor Urban Camenzind. Uri habe sich frühzeitig mit den räumlichen, verkehrlichen und wirtschaftlichen Aspekten der Neat auseinandergesetzt. «Der Bund hat Uri ab 2021 täglich 16 Intercity-Zughalte für den Kantonsbahnhof in Altdorf und die Finanzierung der bahnseitigen Infrastrukturanpassungen zugesichert», sagte Camenzind weiter. Bei dieser Entscheidung stark ins Gewicht fielen die Entwicklungspotentiale im unmittelbaren Umfeld und in der weiteren Umgebung des Kantonsbahnhofs.

**Bahnersatzbusse stellen Anbindung sicher**

Damit die schnellen IC-Züge ab 2021 in Altdorf halten können, braucht es jedoch grosse bauliche Anpassungen. «Die bestehenden Perrons in Altdorf müssen von 220 Meter auf 420 Meter verlängert werden», erklärte Marc Manetsch, Gesamtprojektleiter SBB Infrastruktur. Die Arbeiten an den Bahnanlagen müssen so geplant und ausgeführt werden, dass sie den Bahnbetrieb auf der wichtigen Gotthard-Strecke nicht beeinträchtigen. Um diese anspruchsvollen Bauarbeiten ausführen zu können, sind Einschränkungen unumgänglich. Der Bahnhof Altdorf wird von Dezember 2019 bis Dezember 2020 für Reisende geschlossen. «Die Sicherheit der Reisenden mitten in der Grossbaustelle könnte nur mit grossem Aufwand gewährleistet werden», sagte Manetsch. Mit der temporären Schliessung können die Kundinnen und Kunden sicher reisen und zudem die neuen Anlagenteile schneller und günstiger erstellt werden. Zudem lassen sich so die Arbeiten mehrheitlich in Tagschichten durchführen, was die Lärmbelastung mindert. Während der Bahnhofschiessung verkehren Bahnersatzbusse, so dass die öV-Anbindung in dieser Zeit gewährleistet ist. Auch sind die SBB dafür besorgt, dass der

SBB-Billettschalter, der Coop Pronto und der Kiosk während der Bauzeit geöffnet bleiben. Je nach Bahnersatzkonzept wird der Billettschalter allenfalls vorübergehend an einen anderen Standort verlegt.

### **Der Bahnhof Altdorf wird zur umfassenden öV-Drehscheibe**

Damit die öV-Drehscheibe funktioniert, wird auch das Busnetz auf den Kantonsbahnhof ausgerichtet. Auch für diese Verbesserung im öV-Angebot braucht es bauliche Massnahmen. Baudirektor Roger Nager zeigte auf, wie die beiden neuen Bushöfe auf der Ost- und Westseite des Bahnhofs dereinst aussehen werden. Der heutige Bahnhofplatz auf der Ostseite wird so umgebaut, dass neu sechs Bushaltekanten (mit Witterungsschutz für Passagiere) Platz finden. Alle wichtigen Linienbusse werden künftig hier halten und ein schnelles Umsteigen ermöglichen. Vorgesehen sind zudem drei Taxistände und drei «Kiss+Ride»-Plätze, die ein schnelles Ein- oder Aussteigen ermöglichen. Für den motorisierten Verkehr werden 65 neue Parkplätze erstellt, aufgeteilt auf die Bereiche Ost und West der Bahnlinie. Zudem sind 100 gedeckte Veloabstellplätze auf der Ostseite und 150 Abstellplätze auf der Westseite sowie Ladestationen für E-Bikes geplant. Um Raum für die neuen Anlagen zu schaffen, sind Anpassungen an den Strassen notwendig. Auf der Westseite entstehen zusätzliche Bushaltekanten für den Tellbus und den Winkelriedbus. Dank der Nähe zum neuen A2-Halbanschluss Altdorf Süd gewinnen diese Verbindungen weiter an Attraktivität. «Uns stehen in den nächsten Jahren bauintensive Jahre bevor», sagt Roger Nager. Bis ins Jahr 2021 wertet der Kanton Uri seine Verkehrsinfrastrukturen stark auf. «Mit diesen Investitionen legen wir den Grundstein für die Weiterentwicklung unseres Kantons», sagte Roger Nager.

Die öffentliche Planaufgabe startet am 12. Februar 2018. Die Frist für allfällige Einsprachen endet am 13. März 2018. Die Plangenehmigung kann auf Spätsommer 2019 erwartet werden. Die Bauarbeiten erfolgen ab Herbst 2019 bis Ende 2021. Die Inbetriebnahme des Kantonsbahnhofs Altdorf ist auf Dezember 2021 vorgesehen.

An der Informationsveranstaltung hat Heini Sommer, Präsident des Bankrats, das Neubauprojekt Bahnhofplatz 1 der Urner Kantonalbank vorgestellt. Er erläuterte die Gründe für das Engagement der UKB und zeigte den aktuellen Projektstand auf.

*Rückfragen von Medienschaffenden: Angel Sanchez, Leiter Kommunikation Baudirektion, angel.sanchez@ur.ch*